

Freiflächen von BERLIN GLOBAL

Inklusive und bautechnische Leitlinien

Die Ausstellung BERLIN GLOBAL soll für ein möglichst breites Publikum ohne fremde Hilfe besuch- und erfahrbar sein. Ziel der folgenden Leitlinien ist eine maximale Zugänglichkeit, Verständlichkeit und Sicherheit für alle Gäste. Damit verfolgt das Stadtmuseum Berlin den Anspruch, eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für alle Menschen zu ermöglichen.

Ausstellungdesign – verbindlich

- Alle Wege sind mindestens 120 cm breit.
- Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Alle Inhalte sind stufenlos oder über flache Rampen erreichbar.
- Alle Elemente sind im Sitzen einsehbar und nutzbar. Zu beachten: Die Augenhöhe von Rollstuhlfahrenden liegt bei ca. 125 cm.
- Tischvitrinen, Tische und Medienstationen sind mit dem Rollstuhl unterfahrbar.

Texte – verbindlich

- Übergeordnete Freiflächen- oder Bereichstexte:
 - o Schriftgröße (Fließtext) zwischen 45 und 60 pt.
 - o Mittlere Lesehöhe: ca. 130 cm, dabei auf eine angemessene Lesedistanz achten.
- Objekttexte:
 - o Schriftgröße (Fließtext): zwischen 15 und 35 pt.
 - o Mittlere Lesehöhe an der Wand: zw. 100 und 130 cm.
 - o Lesehöhe (angeschrägt) bei Tischen / Vitrinen / Medienstationen: zwischen 73 und 83 cm.
- Sonderfälle:
 - o Falls Fließtexte unter- oder oberhalb der vorgegebenen Höhen hängen *müssen*, dann nicht außerhalb des Bereichs 70–174 cm (Unter- bzw. Oberkante).
- Bildunterschriften / Credits:
 - o Schriftgröße zwischen 14 und 20 pt.
- Texte müssen sich kontrastreich (hell/dunkel) vom Untergrund abheben. Der Hintergrund soll einfarbig und die Texte nicht mit Abbildungen hinterlegt sein.
- Die Hauptsprachen der Ausstellung (in der Regel DE/EN) werden nebeneinander, nicht hierarchisch gesetzt.

Texte – empfohlen

- Aktive Formulierungen, klare Struktur, Leitfragen, Alltagsbezug.
- Zu vermeiden: Fachbegriffe, Fremdwörter, lange, zusammengesetzte Wörter, abstrakte Formulierungen und Abkürzungen.
- Textlänge:
 - o Übergeordnete Freiflächen- und Bereichstexte: Max. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen.
 - o Objekttexte: 300–600 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- Semantische Optimierung (soweit möglich): eine Sinneinheit pro Zeile.
- Zeilenlänge: ca. 60 Zeichen pro Zeile inkl. Leerzeichen.
- Möglichst keine Worttrennungen.
- Linksbündiger Flattersatz.
- Serifenlose Schriftart (schnörkellos).

Medien – verbindlich

- Inhalte von Medienstationen auf den Freiflächen sollten akustisch sowie visuell vermittelt werden. Filme werden in den Hauptsprachen (in der Regel DE/EN) nebeneinander untertitelt.
- Medienstationen sollten manuell gut bedienbar sein, am besten über eine Tastatur. Bei Touchscreens sollte die Bedienung durch eine Sprachausgabe mit entsprechender Einweisung unterstützt werden.
- Lautsprecher richten sich in der Höhe sowohl nach stehenden als auch nach sitzenden Menschen.

Bautechnische Bedingungen – verbindlich

- Grundsätzlich müssen alle eingebrachten Materialien mindestens zur Baustoffklasse B1 schwer entflammbar (DIN 4102) gehören. Wenn sie hängen, zusätzlich „brennend nicht abtropfend“.
- Bei hohen, stehenden Objekten ist ggf. ein Standsicherheitsnachweis zu erbringen. Bei hängenden Objekten ist mindestens die BGV C1 einzuhalten.
- Bei Montage an Wänden, benötigen die Befestigungsmittel unter Umständen einen Feuerwiderstandsnachweis.
- Eine statische Prüfung bautechnisch relevanter Vorhaben auf den Freiflächen sollte im jeweiligen Projektbudget berücksichtigt werden.
- Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.